

Spielbericht: Aschaffenburg - FVI

Knüppeldick kam es für den FV Illertissen am Samstag bei Viktoria Aschaffenburg. Nicht nur, dass sie das Spiel mit 1:3(1:0) verloren, sondern zwei Spieler mussten mit rot bzw. gelb-rot vom Platz. Volkan Celiktas flog nach einer guten halben Stunde wegen einer Unbeherrschtheit mit rot und Burak Coban kurz nach der Halbzeit mit gelb-rot. Bitter für die Illertisser, denn sie waren bis zum ersten Platzverweis klar die bessere Mannschaft, führten hochverdient mit 1:0. Felix Schröter hatte in der 19. Minute zur Führung für die Illertisser eingeköpft. Vorausgegangen war eine Balleroberung durch Maurice Strobel mit anschließender Musterflanke auf den Illertisser Mittelstürmer. Der hatte wenige Minuten später nochmals fast die gleiche Möglichkeit, köpfte diesmal aber die Coban Flanke daneben. Die Gastgeber liefen über eine halbe Stunde nur hinterher, kamen nur einmal gefährlich vor das Illertisser Tor. Dies verdankten sie aber Gästespieler Stanislaw Herzel, der den Ball vertändelt hatte und so Michel Harrer die Möglichkeit zum Torschuss gab. Ansonsten war es vom Spielverlauf her nur eine Frage der Zeit, wann die Illertisser das zweite Tor schießen würden. Dann kam die ominöse 38. Minute nach der sich alles drehte. Der Illertisser Maurice Strobel wurde in der Aschaffenburg Hälften übel von hinten gefoult, eigentlich nur mit einer roten Karte zu bestrafen. Schiedsrichter Dr. Florian Kornblum zeigte aber ‚nur‘ gelb und die Illertisser echauffierten sich deswegen zu Recht. Allerdings ging Volkan Celiktas zu weit, flog nach einem Getümmel wegen seiner Unbeherrschtheit vom Platz. Die Partie wurde immer hektischer und der Unparteiische ließ sich mehr und mehr von dem Gegröhle der 1000 Zuschauer beeinflussen. Immer wieder blieben Aschaffenburg Spieler liegen, wälzten sich. Kurz vor der Pause ging Burak Coban bei einem Zweikampf an der Auslinie auf Höhe der Mittellinie zu Boden, sah wegen einer vermeintlichen Schwalbe gelb. Das rächte sich, denn kurz nach der Pause sah der Unparteiische ein Foulspiel von ihm als gelbwürdig, schickte ihn mit der Ampelkarte vom Feld. Zu allem Unglück mussten die Illertisser kurz vor der Pause auch noch Kapitän Moritz Nebel mit Verdacht auf Gehirnerschütterung ersetzen. Sie kämpften dann, trotz zwei Mann in Unterzahl, aufopferungsvoll. Trotz zwei Großchancen für die Gastgeber durch Michel Harrer(55.) und Daniele Toch konnten die Illertisser ihre Führung bis zur 70. Minute halten. Doch der Kräfteverschleiß war einfach zu groß und so gerieten sie innerhalb von zwei Minuten in Rückstand. Beide Male hatte Clay Verkaj getroffen. Bewundernswert was für eine Moral die Illertisser immer noch zeigten und versuchten, den Ausgleich zu schaffen. Doch weder eine elfmeterreife Attacke an Maurice Strobel noch ein gefährlicher Schuss von Stanislaw Herzel führten zum Erfolg. Das 3:1 durch Philipp Beinez in der 83. Minute raubte ihnen aber die letzte Hoffnung. Ein maßlos enttäuschter Trainer Stefan Anderl konnte bei der Pressekonferenz das Geschehen immer noch nicht fassen: „Wir waren 11 gegen 11 so was von dominant, erspielten uns Chancen, lagen in Führung. Die Unbeherrschtheit von Volkan Celiktas und die gelb-rote Karte für Burak Coban konnten wir dauerhaft nicht mehr kompensieren. Wobei der Schiedsrichter bei Coban nur auf eine Gelegenheit wartete. Da muß ich mir schon ernsthaft überlegen, ob ich mir das noch antun muß, wenn man so gedemütigt wird.“

FV Illertissen: Schmidt – Zeller, Krug, Celiktas, Herzel- Buchmann, Nebel(44. Strahler), Hahn, Coban- Schröter(51. Scioscia), M. Strobel(74. Rausch)

Schiedsrichter: Dr. Florian Kornblum (Chieming)

Rote Karte: Celiktas (I, 38. - Tötlichkeit), Gelb-rot: Coban (I, 48. - Schwalbe, Foulspiel)

Zuschauer: 1000